

Telegramm - Nr. 21 (ch)

25. Mai 1976

Sa/ho.799.1.3.2

Ambassade  
Nairobi

Von Handel. Für UNCTAD-Delegation.

1. Am 3. Juni findet EFTA-Ministerkonferenz statt. Die Deklaration von Herrn Bundesrat Brugger wird auch einen Abschnitt über die Nord-Süd-Beziehungen enthalten, darunter auch eine Beurteilung der Arbeit bzw. der Resultate der UNCTAD IV. Um den letzten Stand der Diskussionen in Nairobi berücksichtigen zu können, bitten wir Euch, uns per Telex, der spätestens am 1. Juni abends hier eintrifft, einen entsprechenden Text, im Umfang von etwa einer Seite, wenn möglich auf englisch, zu übermitteln, der uns als Grundlage für einen entsprechenden Passus in der Deklaration dienen kann.
2. Wir bereiten Antrag an den Bundesrat für die Ministerkonferenz der OECD vom 21./22. Juni vor. Erster Punkt der Tagesordnung betrifft die internationalen Wirtschaftsbeziehungen namentlich mit den Entwicklungsländern. Wir beabsichtigen unter diesem Punkt insbesondere darzustellen, wie sich die Situation nach UNCTAD IV im Hinblick auf Fortführung des Dialogs darbietet. Die eigentliche Berichterstattung an den Bundesrat über UNCTAD IV wird wohl in einem separaten Antrag erfolgen. Die Haltung der Schweiz im Dialog soll im Antrag für die Chefbeamten-Konferenz festgelegt werden. Der Antrag für die OECD-Ministerkonferenz hätte also schweizerische Beurteilung der politisch-taktischen Lage für die Weiterführung des Dialogs im Lichte der Resultate von UNCTAD IV zu enthalten. Bitten Euch deshalb, uns bis spätestens 2. Juni abends Eure etwas ausführlichere Lagebeurteilung zukommen zu lassen.
3. Danken Euch bestens für Eure Bemühungen in dieser Sache sowie für Eure bisherige Berichterstattung. Saladin.

Politisches